



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Online-Fachforum „Bildungskooperation schafft Mehrwert- Bildungsmanagement in Sachsen-Anhalt“ am 16.06.2022

Vorstellung des Modellprojektes
„Kooperation im kommunalen Bildungsmanagement“

Ausgangspunkt



Zielstellung im Koalitionsvertrag 2021-26:

„...In den nächsten Jahren wird im Bereich der kommunalen Bildungsplanung eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und dem Land angestrebt... Um erste Erkenntnisse über die Herausforderungen und Themen der Zusammenarbeit zu gewinnen, wird ein dreijähriges Modellprojekt mit drei Modellkommunen und dem Land initiiert. Insbesondere die Bereiche Datenaustausch, Transparenz und Beteiligung bei Fördervorhaben sowie gegenseitige Gremienmitwirkung sollen dabei Beachtung finden.“

Grundlagen



- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
 - Zeitraum: 01.09.2022-31.08.2025
 - Kooperationspartner:
 - Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt
 - Stadt Halle-Saale
 - Burgenlandkreis
 - Bördekreis
- Abschluss von erweiterten Zielvereinbarungen der Modellkommunen mit der TransMit
- Abschluss einer Zielvereinbarung zur unterstützenden Begleitung des Landes mit der TransMit



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Grundlegende Zielsetzungen des Modellversuchs

- Förderung von Erkenntnissen im Hinblick auf eine erfolgreiche Kooperation und Entwicklung einer verbindlichen Struktur zwischen Land und Kommunen im Rahmen des kommunalen Bildungsmanagements
- Erprobung zunächst regional begrenzt auf drei Modellkommunen
- Gewinnbringende Nutzung von Synergieeffekten und Kompetenzen der Kooperationspartner



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Grundsätze der Zusammenarbeit im Modellprojekt

Kooperation

Transparenz
und
Beteiligung

Datenfluss
und
Berichterstattung

Gremien-
mitwirkung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Aufgaben des Landes

- Das Ministerium für Bildung (Referat 34) koordiniert das Projekt und ist Ansprechpartner für die Modellkommunen und die weiteren beteiligten Referate im Haus
- Die Modellkommunen erhalten im Rahmen der Möglichkeiten für ihren Wirkungskreis Informationen mit Bildungsbezug zu geplanten Projekten des Landes
- Berücksichtigung von Hinweisen der Modellkommunen bei bildungsbezogenen Vorhaben des Landes
- Kontinuierliche Berichterstattung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Aufgaben des Landes

- Schrittweise Definierung, in welcher Art, in welchem Umfang und zu welchen Zwecken eine Datenbereitstellung zwischen dem Land und dem Bildungsmanagement der Modellkommunen erfolgen kann (Berücksichtigung Datenschutz- und statistikrechtlicher Vorgaben)
- Ergebnisse des Bildungsmonitorings im Modellprojekt finden Eingang in die Bildungsberichterstattung an den Landtag
- Ermöglichung der Mitarbeit von Modellkommunen in ausgewählten Gremien und Arbeitskreisen im Bildungsbereich des Landes
- Mitarbeit des Landes in Gremien des Bildungsmanagements der Modellkommunen
- Sitz im Begleitgremium des Modellprojektes

Aufgaben der Modellkommunen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

- Benennung einer festen Ansprechperson
- Kontinuierliche Information zu Entwicklungen im kommunalen Bildungsmanagement
- Unterstützung bei der Ermittlung und Definierung der Daten, die ausgetauscht und übermittelt werden sollen
- Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Vorhaben des Landes
- Ermöglichung der Mitarbeit von Vertretenden des Landes in ausgewählten Gremien und Arbeitskreisen im Bildungsbereich der jeweiligen Modellkommune
- Je ein Sitz im Begleitgremium des Modellprojektes



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Begleitung des Modellprojektes

- Einrichtung eines Begleitgremiums, welches einmal pro Quartal tagt
- Vertretungen im Begleitgremium:
 - Drei Modellkommunen
 - Referat 34 (Ministerium für Bildung)
 - Landesjugendamt
 - Landesschulamt
 - TransMit
 - Themenbezogen weitere Experten und Expertinnen bzw. Vertretungen als Gäste bei einzelnen Sitzungen (u.a. Kommunale Spitzenverbände)

Verfahren



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

- Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Begleitgremiums erfolgt eine Verständigung zur Ausgestaltung des Modellprojektes (u.a. Verständigung auf Gremien zur Mitwirkung, die Einrichtung von Arbeitsgruppen sowie konkrete Formen der Kooperation)
- Zum Ende des Modellprojektes wird unter Federführung des Begleitgremiums ein Abschlussbericht erarbeitet, der Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Etablierung eines flächendeckenden kommunalen Bildungsmanagements enthalten soll



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!